



Marie Ruprecht (links) und Antonia Riederer (Foto: Starmayr)

In ihrer geometrischen Besonderheit hat die Kreisform zu allen Zeiten fasziniert. Der Kreis grenzt ein, schließt aus und ist ein Symbol, das universell gelesen werden kann. In der platonischen Philosophie ist der Kreis als formales, geometrisches Element die vollkommenste Form. Der Kreis hat weder Anfang noch Ende, weder Richtung noch Orientierung und schon in frühesten Kulturen wurde die Kreisform als Sinnbild der Ewigkeit und des Unendlichen, aber auch als ein Symbol für die Erde und im weiteren Sinn für den Kosmos verwendet.

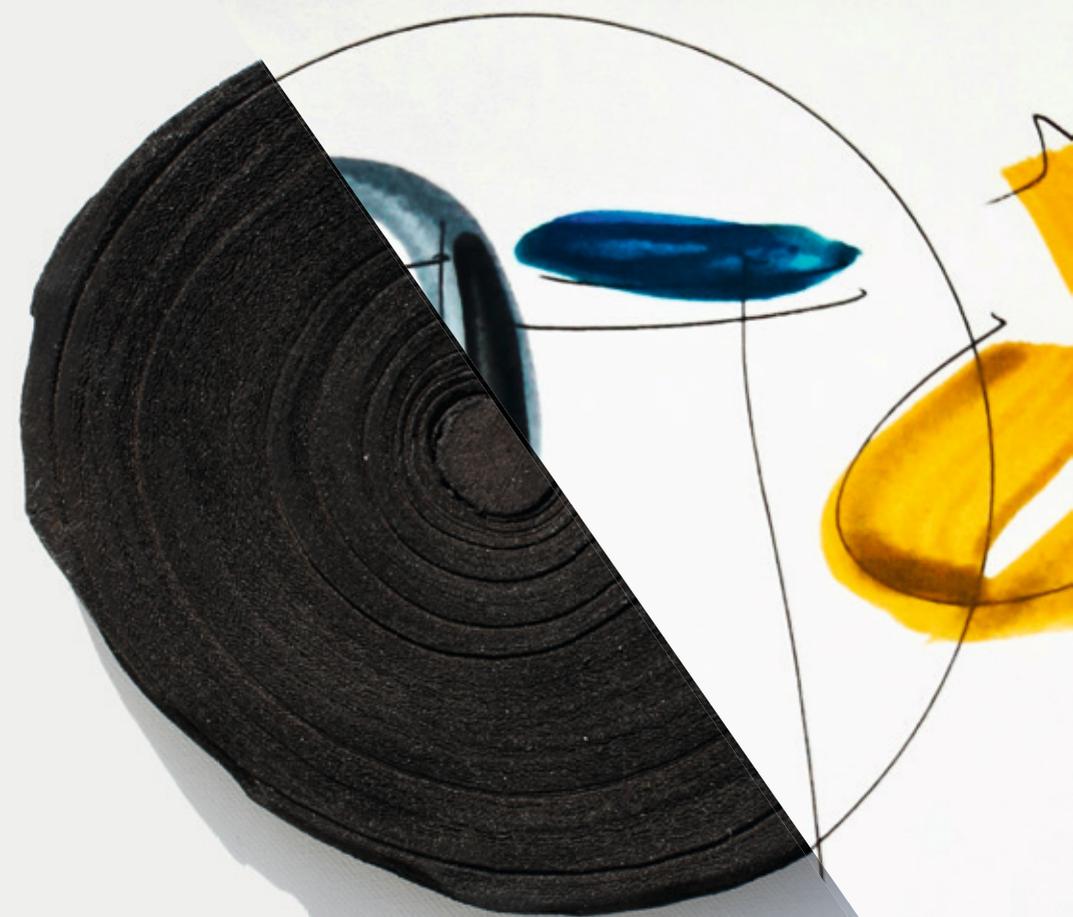
(Zitat: Marie Ruprecht)



DIE KUNSTSAMMLUNG DES LANDES OBERÖSTERREICH
Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur
Landstrasse 31, 4020 Linz, Telefon +43 732 / 77 20 - 16395
ÖFFNUNGSZEITEN Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr

Fotos: Marie Ruprecht / Antonia Riederer

dieKUNSTSAMMLUNG 
des Landes Oberösterreich



BEZIEHUNGSWEISEN
MARIE RUPRECHT
ANTONIA RIEDERER



BEZIEHUNGSWEISEN

Marie Ruprecht und Antonia Riederer

20. Jänner bis 24. Februar 2023

dieKUNSTSAMMLUNG

des Landes Oberösterreich



Die Ausstellungsreihe *Beziehungsweisen* ist dem Phänomen künstlerischer Lebens- oder Arbeitsgemeinschaften in Oberösterreich auf der Spur.

Die bildenden Künstlerinnen Antonia Riederer & Marie Ruprecht, die in Doppelausstellungen und seit 2017 mit ihrem eigenen Ausstellungsformat des Kunstsalons auch Arbeiten geladener Gastkünstlerinnen präsentieren, stellen sich somit seit Jahren einer besonders ambitionierten Steilvorlage.

Das Engagement für Kolleginnen, die durch den Kunstsalon stärker wahrgenommen werden, und ihr Augenmerk auf die Bildung von den so wichtigen künstlerischen Netzwerken steht also auf gleicher Ebene mit ihrem eigenen künstlerischen Austausch, wie er vor kurzem auch auf der Commune in Eferding zu sehen war:

Immer wieder nehmen Antonia Riederer & Marie Ruprecht auf die Arbeit der jeweils anderen Bezug und treten so in der Bearbeitung gemeinsam ausgewählter Themenfelder in einen künstlerischen Dialog.

Für die aktuellen *Beziehungsweisen* haben die beiden Künstlerinnen das universelle Thema des Kreises gewählt. In einem work-in-progress-Prozess entwickeln sie ihre – doch unterschiedliche – Formensprache – speziell für diese Ausstellung zu einem neuen Werkzyklus.

Mag. Marie Ruprecht, Jahrgang 1975, lebt und arbeitet in Aschach an der Donau,
Mag. Antonia Riederer, Jahrgang 1971, lebt und arbeitet in Prambachkirchen.

EINLADUNG

Die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich lädt zur Ausstellung

BEZIEHUNGSWEISEN

Marie Ruprecht und Antonia Riederer

AUSSTELLUNGSBEGINN

DONNERSTAG, 19. JÄNNER 2023, 18.30 Uhr

BEGRÜSSUNG

Dr. Elisabeth Mayr-Kern, Abteilung Kultur

ZUR AUSSTELLUNG SPRICHT

Mag. Anneliese Geyer, Kunstsammlungsleitung

Studiogalerie der KUNSTSAMMLUNG

im Ursulinenhof, 2. Stock

Um Einhaltung des Sicherheitsabstandes sowie um das Tragen eines Mund-Nasenschutzes wird ersucht.